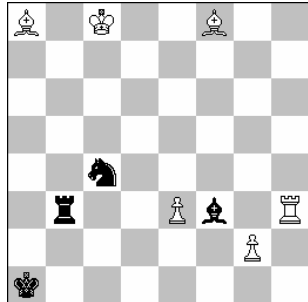


Märchen und kein Ende ... (19) - Urdrucke

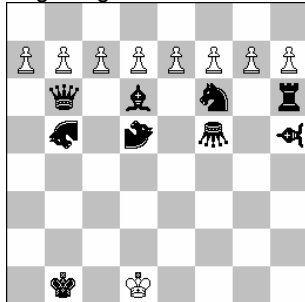
Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informalturnier 2015/16 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (Die Lösungen stehen gleich darunter!).

1311 Adrian Storisteanu
CAN-Toronto



psh#4 Circe (6+4)

1312 Erich Bartel
Augsburg



ser==13 Alphabetsch. PWC
Madras Rex inklusiv (9+9)
b5=Kamel d5=Zebra
f5=Grashüpfer h5=Giraffe

1311 (Storisteanu) **1.Lb7+ Kb8**
2.Lxa8(+wLf1)+ Kxa8(+sLc8)
3.Ta3+ Lxa3(+sTh8) 4.Lxh3
(+wTh1)+ Lxc4(+sSg8)#. Verwirrendes Batteriespiel. Durch Circe-Repuls werden sowohl eine weiße als auch eine schwarze Batterie aufgebaut und dann abgefeuert.
1312 (Bartel) **1.a8KA 2.b8ZE**
3.c8Gl 4.Gld4 5.Kc1 6.d8D
7.e8S 8.f8G 9.Gxf5(+sGf8)
10.gxf8L(+sGg7) 11.Gc5 12.
Ge5 13.h8T==. Phantastisch: Kreativ gezauberte orthodoxe und Märchen-AUW in einem Stück!

zu früheren Aufgaben

Nr. 1284 (Jordan) Gaudium 158, 12/2015, #5. Michael Schreckenbach und Hanspeter Suwe (vielen Dank!) bemerkten, dass der Weihnachtsbaum Wachstumsschwierigkeiten hat. Es existiert nämlich kein letzter schwarzer Zug! Zum Glück konnte ich dies mit dem Einfügen von einigen Weihnachtskerzen beheben. Die 1284 wird hiermit ersetzt durch W.: Kf3 Sf7 Be5 Be6 Bg5 Bg6 (6), S.: Kf5 Bd4 Bd5 Bh4 Bh5 (5), jetzt #6, die Widmung bleibt. Lösung: 1.e7! d3/h3 2.e8D (droht 3.Dc6 nebst 4.Df6#) d2/h2 3.Dd7+ Kxg6 4.Sh8+ Kxg5 5.Dg7+ Kf5/Kh4 6.Df6/Dg3#, 2. ... Kxg6? 3.Kf4 (3.Dg8#) Kg7/Kh7 4.Sh6/Dh8+ nebst matt! 1. ... Kxg6 2.e8D d3,h3 3.Dd7 ist Zugumstellung.

Nr. 1297 (Fritz) Gaudium 158, 12/2015, Gewinn. Wie mir Rainer Staudte und Thomas Brieden mitteilten (ebenfalls besten Dank!), ist diese Studie aus dem FIDE-Album mehrfach nebenlöslich, z. B.: 1.Se3+! Ke1 2.S5c4 Tg8 3.Sg2+ Kf1 4.Sce3+ Kg1 5.Sf4 Td8 6.Sf5 Th8 7.Ld3 Te8 8.Sh3+ +-, aber auch 1.Sd3! oder 1.Lb3! Dies behebt zwar eine Version mit wSf5->h5, aber auch hier bleibt ein Dual nach 1.Sg3+! Ke1 2.La4! oder Lf5!.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 10 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@versanet.de
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.03.2016
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2015 + 2016: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	Rainer Kuhn (#2, #3, #n); Harald Grubert (h#); Juraj Löring (s#); Gunter Jordan (fairy)



Ausgabe 159 (30. Januar 2016)

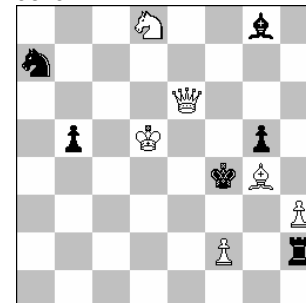
Faltblatt für Problemschach

Urdrucke

Zum Beginn einige **Definitionen**: **Giraffe**: 1:4 - Springer, **Kamel**: 1:3 - Springer, **Madras**: Eine Figur (bei Rex inklusiv auch K), die von einer gegnerischen Figur gleicher Gangart beobachtet wird, ist gelähmt und verliert Zug-, Schlag- und Schachkraft, aber nicht die, ihrerseits andere Figuren zu lähmen. Ein doppelschrittig ziehender Bauer ist auch im Madras e.p.-schlagbar. **Paraden-Serienzug-Hilfsmatt** (psh#): Während der Serienzugfolge kann auch Schach geboten werden. Die andere Seite pariert das Schach, danach wird die Serienzugfolge fortgesetzt. **Ultraschachzwang**: Als Lösungen werden nur solche Zugfolgen anerkannt, bei denen jeder schwarze Zug Schach bietet. **Zebra**: 2:3 - Springer. --- Die Nr. 1309 von R. Fiebig ist die bereits avisierte Weiterentwicklung der Nr. 1248 aus Gaudium 155.

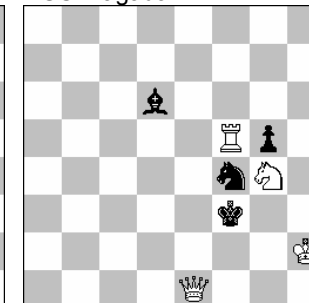
Hilferuf: Gaudium benötigt dringend orthodoxe Aufgaben! --- Und jetzt: Viel Vergnügen!

1299 Gunter Jordan
Jena



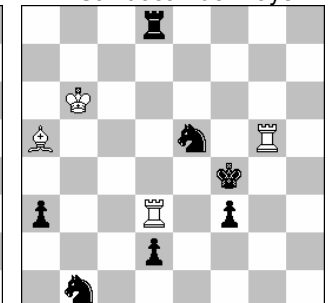
#2 (6+6)

1300 Vladimir Kozhakin
RUS-Magadan



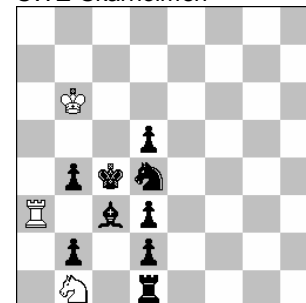
#3 (4+4)

1301 Mlle. Pascale Piet
FRA-Saint Jean de Braye



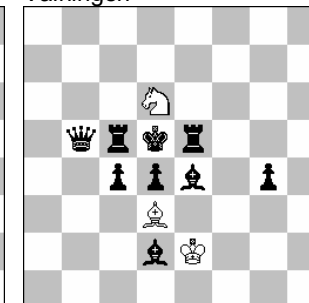
h#2 b) wTd3->g2 (4+7)

1302 Christer Jonsson
SWE-Skärholmen



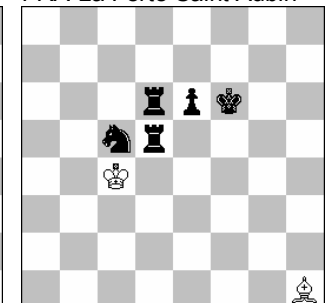
h#2 2 Lösungen (3+9)

1303 Eberhard Schulze
Vaihingen



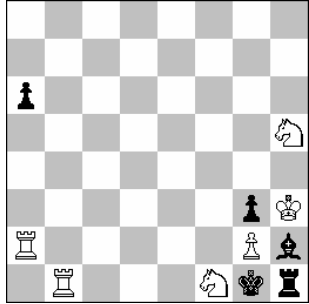
h#3 2 Lösungen (3+9)

1304 Jean Carf
FRA-La Ferté Saint Aubin



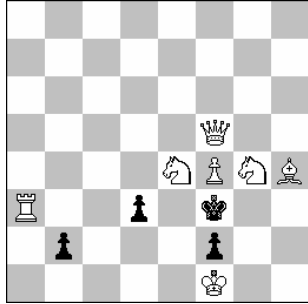
h#5 (2+5)

1305 Manfred Ernst
Holzwickede



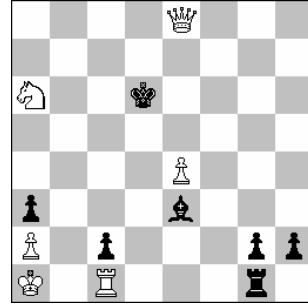
s#7 (6+5)

1306 Anatoly Stepotschkin
RUS-Tula



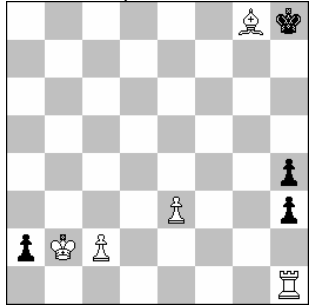
s#7* (7+4)

1307 Rainer Kuhn
Worms



hs#2,5 2.1... b) sL->b5(6+7)

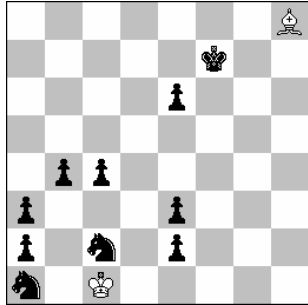
1308 György Bakcsi
HUN-Budapest



h=7 (5+4)

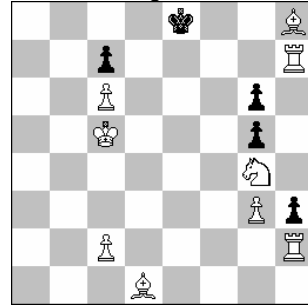
Ultraschachzwang

1309 Reinhardt Fiebig
Hohndorf



a) sh#13 b) Drehung 180° +
Farbwechsel ss#13 (2+10)

1310 Bas de Haas
NLD-Driebergen



sh#34 (9+5)

New Year greetings!

Lösungen aus Gaudium 157

1269 (Schreckenbach) 1.Lxf5? (2.Sc8[A]#) Te6/Le6 2.Df7[B]/exf6#, aber 1. .. Lf7[x]!, 1.Le6? (2.Df7[B]#) Kxe6/fxe5/Lxe6 2.De8[C]/Sc8[A]/exf6#, aber 1. .. Sg5!; **1.Ld7!** (2.De8[C]#) Kxd7/Lf7[x] 2.Df7[B]/Sc8[A]#. "Pseudo-LeGrands zwischen den Phasen, 1 x Dombrowskis nach 1. .. Lf7." [Autor] "Fluchtfeldgebender Opferschlüssel, wunderschöne L-Fesselung und Linienöffnung. Ausgezeichnet." [Berthold Leibe] "2 x Pseudo-LeGrand. Eine verzwickte Sache und thematisch anspruchsvoll. Gut." [Volker Zipf]

1270 (de Haas) 1.Tb5! droht 2.Tc5+ Kb3 3.Tc3#, 1... a3 2.Tc5+ Kb3 3. Ld1#, 1. .. Kxb5 2.Lxd3+ Ka5 3.Sb7#, 1. .. d6 2.Tb4+ Kxd5 3.Lf3#. "Hat mir gefallen." [Ralf Neubauer] "Hübscher Ansatz: 3/4-sK-Stern, nun ja, Weihnachten ist ja inzwischen vorbei." [VZ] Gib-und-Nimm-Schlüssel, Fesselungsnutzung und zwei "Fernblocks" [Thomas Brieden]. "Viel Inhalt mit wenig Steinen." [BL]

1271 (Schulze) 1.Lxa7? Txa7!, 1.Lxh6? Txh6+!, 1.b4! (droht 2.Lc5+ Sxc5, 3.bxc5#) 1. .. Tc1 2.Sc4+! (2.Lxh6?) Txc4 3.Lxh6 ~ 4.Lf8#, 1. .. Ta5 2.Sb5+! (2.Lxa7?) Txb5, 3.La7 ~ 4. Lb8#. Herrliche logische Struktur, 2 x Weglenkung und Dualvermeidung. "Sehr hübsch. Je nach verteidigendem Turm fällt der mattsetzende L nach entsprechendem S-Opfer über zwei verschiedene Flanken ein." [BL] „Zwei zusammengesetzte Weglenkungen der sTT für vier Randzüge des wL. Der weiße „Nur“-Drohspringer auf a3 ist eher suboptimal.“ [VZ] „Zwei gut organisierte ‚Läuferumgehungen‘.“ [RN]

1272 (Piet) 1.Kd5 Txc6 2.exd4 Lxf3#, 1.c5 Lf1 2.cxd4 Txe5#. Weißer Funktionswechsel, Block- und Schlagwechsel auf d4, 2 x Mustermatt. "Das ... noch zwei bzw. drei Steine verschwinden müssen (am Ende ist es eine Miniatur!) erschwerte erheblich die Lösung. Einsame Spitze!" [RN] "Zwei Mustermatts, diagonal und orthogonal." [Bernd Schwarzkopf]

1273 (Jonsson) a) 1.Ke5 Le4 2.fxe4 Sc7 3.Lf5 Lh2#, b) 1.De4 Ld4 2.cxd4 Sf7 3.Lc5 Lb3#. Feine Opfer im weißen Erstzug, schwarze Blocks auf der 5. Reihe, weißer Funktionswechsel der LL, Blockwechsel auf d4 und e4 sowie Modellmatts von rechts und links. Würde von den Lösern nicht so wohlwollend wie sonst von diesem Autor aufgenommen: "Ein wenig Symmetrie ist schon zu erkennen." [BL] "Schön symmetrisch." [TB]

1274 (Linß) Mit sDg1, siehe auch "zu früheren Aufgaben", Gaudium 158 (12/2015). 1. .. Sf8 2.Dg6 Sd7 3.De8+ Kg7 4.Ke6 Kh7 5.Kf7 Sf6 6.Kf8 Kh8 7.Lf7 Sh7#. "Doppelter weißer Rundlauf schlagfrei, Idealmatt." [Autor] "Mit Springerrundlauf und Rückkehrmatt." [Eberhard Schulze] "Rundlauf des wS und des wK mit 6 Steinen." [BS] Wieder eine Augenweide und thematisch interessant. Siehe dazu den empfehlenswerten Artikel in 'harmonie-aktiv', Heft 129, Januar 2016, in dem diese Aufgabe bereits nachgedruckt wurde.

1275 (Carf, J.) 1.d4 Lb3 2.d3 a4 3.d2 a5 4.d1D a6 5.Dd6 a7 6.Db8+ axb8L 7.f5 Le5#. "White excelsior." [Autor] Dazu Antiphönix, Unterverwandlung und Mustermatt. Michael Schreckenbach und Bernd Schwarzkopf machen den Vorschlag, den sK nach g7 zu versetzen und den sBf6 zu streichen (letzte Züge: 7.Kh8 Le5#). Was sagt dazu der Autor?

1276 (Babic) 1.Le8! Kf4 2.Df1+ Kg3 3.Ta3+ Kh2 4.Df2+ Tg2 5.Th3+ Kxh3 6.Th1+ Th2 7.Lg6 Txb1 8.Dg3+ Kxg3#. Fesselungstransformation von diagonal zu horizontal und schließlich zu vertikal - überraschend, schwierig und originell. Abzugsmatt nach Selbstblock auf g6. Leider keine Kommentare von den vier Lösern.

1277 (Kuhn) a) 1.Lxh3-h2 Te1 2.T8xg3-g2+ Te5 3.Td1 Lxg2-d2#, b) 1.Tg5 Tb4 2.Kxb4-d4 h2 3.Kxd5-h1 g2#. Zwei extrem originelle Zugzwangmatts, die die vielfältigen Möglichkeiten von Take & Make gut aufzeigen und die hier der Thematik 'Antiharmonie' zuzuordnen sind. "Zugzwang im letzten Zug gefällt mir beim Hilfs-Selbstmatt besser als ein Schachgebot, hier ist es in a) gut eingebaut. In b) ein überraschendes Mattbild." [BS]

1278 (Stepotschkin) a) 1.f1S Ke2 2.Se3 Ne4 3.Sf5 Nd2 4.Sg7 Tf1#, b) 1.f1L Td1 2.Lb5 Td2 3.Le8 Nc3 4.Kf7 Tf2#, c) 1.f1T Ta6 2.Tf7 Nb5 3.Tg7 Th6 4.Kg8 Th8#, d) 1.f1D Nc6 2.Db5 Ta6 3.Dd5 Ne5 4.Db7 Tc6#. Aus der angetäuschten Rochade wird nichts, aber dafür eine Allumwandlung! "Man vermisst die Nachreiter-Umwandlung!" [MS] Ja, doch wer ist 'man'? "Ich hatte eine Lösung mit Rochade erwartet und fand eine schöne AUW." [BS]

1279 (Luce) a) 1.d4=nL 2.nLxc5 3.Kc6(+nBb4) 4.nLxb4 c5=nD(+nBb5=nD)#, b) 1.cxd5 2.c4=nD(+nBd4) 3.Kd6 4.dxc4=nL d5=nD(+nBc5=nD)#. Chamäleonecho [Autor]. Die Korrektheit bestätigt WinCloe. Aber MS und TB melden Nebenlösungen. Dies kommt von unterschiedlichen Definitionen des Boburger Schachs. Lt. Märchenlexikon der Schwalbe kann ein Bauer auf der 5./4. Reihe umwandeln, muß aber nicht. Bei WinCloe ist es aber so programmiert, dass ein Bauer immer umwandelt. Keiner weiß was richtig ist (Wer hat eigentlich das Boburger Schach erfunden?). Am klügsten scheint es leider auch hier zu sein, zwei Versionen einzuführen: Boburger Typ WinCloe und Boburger Typ Popeye.

1280 (Ernst) 1.Ld5! Le1 2.Tg4 La5 3.Tb4 Lc7 4.Te4 Lh2 5.Lc4 Lb8 6.e7+ Kc7 7.Te6 a5 8.Tc6+ bxc6+ 9.Kc5 La7#. "Wie bringt man den sL nach b7 und zwingt Schwarz zu einem so kurzen Mattzug?" [BS] Perikritischer Seeberger, Block auf c4, Kreuzschach und ein feines Turmopfer ergeben ein verblüffendes, gut verstecktes Mattbild.

Irrungen und Wirrungen

Carf, J. (h#7,5; Kb1-Kg8) ist mehrfach nebenlöslich, z. B. 1. .. Kc2! (auch Kc1!) 2.Sc3 dxc3 3.Kf7 cxb4 4.Ke6 b5 5.Kd5,Kd6 b6 6.Kc5 b7 7.Kb4 b8D+ 8.Ka3 Db3#.